



Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,
Freunde und Unterstützer unseres Vereins,

Das Jahr 2020, das Jahr der Pandemie, ist fast zu Ende. In einer normalen Zeit würden wir jetzt auch unsere Weihnachtsfeier begehen und auf ein erlebnisreiches Jahr zurückblicken.

Nach einem großartigen Start in das Jahr 2020 mit unserer Hessischen Meisterschaft Bogen in der Halle mit etlichen Titeln, sind wir frohen Mutes in die Bezirksmeisterschaften der Kugeldisziplinen gestartet.

Dann im März hatte das Virus auch Deutschland und somit uns fest im Griff. Der erste Lockdown und die Einstellung unseres Sportbetriebes standen an.

Ab Mai konnten wir wieder, unter strengen Hygiene-Regeln, unserem Sport nachgehen.

Auch die Vereinsabende unter der Remise haben ein Stück „neue Realität“ gebracht. Aktuell befinden wir uns in der zweiten, schlimmeren Welle. Die Zahl der Infektionen und die Zahl der Patient in den Krankenhäusern sowie die Todeszahlen steigen.

Jetzt gilt es den Grundsatz:

„Wir bleiben Zuhause“ umsetzen

Ab November 2020 befolgten wir den Leitsatz und haben den sportlichen Betrieb erneut eingestellt.

Zum Jahresende haben wir noch das letzte Drittel „unserer“ Liegenschaft gekauft. Sobald der erste Teil des Kaufpreises Anfang Januar geleistet ist sind wir alleinige Eigentümer. Am 01.01.2026 sind dann die restlichen 80.000 € fällig. Jetzt heißt es auch in schwierigen Zeiten sportlich und finanziell erfolgreich sein.

Das Jahr 2020 hat Vieles verändert und uns gezeigt, dass so viele Dingen im Leben, die uns wichtig er-



schienen, letztendlich zweitrangig sind.

Es hat uns gelehrt, was im Leben wirklich zählt:
Familie, Freunde, Gesundheit.

Was die Zukunft bringt wissen wir nicht. Aber,

„Die Zukunft hängt davon ab was wir heute tun.“ – Mahatma Gandhi

In einer Zeit, in der Abstand das erste Gebot ist, wird Verbundenheit wichtiger denn je. Sie hält die Welt zusammen, wenn alles andere aus den Fugen gerät. Ich möchte mich in diesem Jahr besonders herzlich bei unseren Mitgliedern für ihre Verbundenheit mit unserem Verein bedanken.

Starten wir daher gemeinsam mit Energie und Zuversicht in das Jahr 2021.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein friedvolles und entspannten Weihnachtsfest und für das kommende Jahr vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg.

Oliver Weck



Schützen und Naturschutz – in Dietzenbach eine perfekte Symbiose

Das Gelände der Schützengesellschaft Tell an der Raiffeisenstraße, zu dem auch ein größerer Teil der Vogelhecke gehört, bietet nicht nur den ca. 200 Mitglieder eine Stätte für ihren Sport, sondern ist auch Heimat für etliche Tierarten.



Neben diversen Vogelarten wie Grünspechte und Grünfinken brüten auch Meisen, Rotkehlchen, Amseln und Drosseln auf dem Gelände der Schützen. In der Dämmerung sind einige Fledermäuse unterwegs. Tags sind es Insekten, die das Schützenhaus umschwirren, viele Nahrungsquellen finden und Unterschlupfmöglichkeiten nutzen.

Es kommen immer wieder mal Tierarten dazu, so freut sich Oliver Weck, Vorsitzender der Tell Schützen und Mitglied im NABU Dietzenbach, über ein Mauswiesel und drei Rehe (siehe Bild), die das Tell-Gelände zu ihrer Heimat erklärt haben.

Der Erhalt der Natur und die Förderung von Lebensräumen für Pflanzen und Tiere sind den Tell- Schützen ein wichtiges Anliegen.

Tell-Schütze bei Blasrohrmeisterschaften

Corona verhindert in den meisten Sportarten Training und Wettkämpfe. Einige wenige allerdings schaffen es, trotzdem überregionale Meisterschaften durchzuführen. Dazu gehört der Deutsche Blasrohr-Sportverband Deutschland. Dort fanden am 7. und 8. November deutsche Meisterschaften 2020 online statt. Per Videoschaltung waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland zusammengekommen, überwacht von Wettkampfrichtern, die sich in die Übertragungen einschalten konnten.



Mit dabei war auch Oliver Weck, Vorsitzender der Tell-Schützen in Dietzenbach. Er wurde Zehnter in der Klasse Männer C.